

# Jahresbericht

## Ampega GenderPlus Aktienfonds

1. April 2018 bis 31. März 2019

OGAW-Sondervermögen





# Inhaltsverzeichnis

## Jahresbericht Ampega GenderPlus Aktienfonds für den Zeitraum vom 1. April 2018 bis 31. März 2019

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Jahresbericht	
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	11
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	13
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	14
Entwicklung des Sondervermögens	14
Verwendung der Erträge	14
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	14
Anhang gemäß & 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	19

## Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Ampega GenderPlus Aktienfonds** innerhalb des Zeitraumes vom 1. April 2018 bis 31. März 2019.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zur der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, im Juni 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jürgen Meyer



Manfred Köberlein

## Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile derselben Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds die Anteilklasse P (a) gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rech-

te. Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung für die Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Vergütung für die Beratungsgesellschaft, der Mindestanlage summe oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

## Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **Ampega GenderPlus Aktienfonds** ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der **Ampega GenderPlus Aktienfonds** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer möglichst hohen Wertentwicklung an.

Der **Ampega GenderPlus Aktienfonds** bietet eine Aktienanlage mit Chance auf einen laufenden Ertrag.

Mindestens 60 % des Wertes des Fonds werden in Kapitalbeteiligungen im Sinne des Investmentsteuerrechts angelegt. Kapitalbeteiligungen in diesem Sinne sind

- Anteile an Kapitalgesellschaften, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässig sind und dort der Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Drittstaat ansässig sind und dort einer Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften in Höhe von mindestens 15 % unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an anderen Investmentvermögen entweder in Höhe der bewertungstäglich veröffentlichten Quote ihres Wertes, zu der sie tatsächlich in die vorgenannten Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen oder in Höhe der in den Anlagebedingungen des anderen Investmentvermögens festgelegten Mindestquote.

Der Fonds investiert in deutsche Unternehmen. Bei der Titelauswahl werden quantitative als auch qualitative Kriterien berücksichtigt. Der **Ampega GenderPlus Aktienfonds** investiert dabei branchenübergreifend in Unternehmen, die besonders auf einen Anteil von Frauen in Führungspositionen achten und Bestandteil des German Gender Index\* sind.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds an einem Portfolio aus deutschen Aktien als Vergleichsmaßstab. Dieses Portfolio wird nicht abgebildet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen. Die Zusammensetzung des Fonds sowie seine Wertentwicklung können wesentlich bis vollständig und langfristig – positiv oder negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im KAGB und in den Anlagebedingungen genannt sind. Bis zu 40 % des Wertes des Fonds können in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investiert werden, bis zu 10 % in Investmentanteilen. Der Erwerb von verzinslichen Wertpapieren ist, außer bei Geldmarktinstrumenten, ausgeschlossen.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisiko potential beträgt maximal 200 %.

\* Dieser Fonds wird weder von der BÖAG Börsen AG („die BÖAG“) noch von der Solactive AG („die Index-Berechnungsstelle“) gesponsert, beworben, vertrieben oder in anderer Weise unterstützt. Die BÖAG und die Index-Berechnungsstelle geben - weder zusammen noch getrennt und unabhängig voneinander - keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung ab, weder im Hinblick auf die Ergebnisse aus der Nutzung des Index und/oder der Indexmarke, noch im Hinblick auf den Wert des Index zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in irgendeiner anderen Hinsicht. Die Berechnung und Veröffentlichung des Index erfolgen durch die Index-Berechnungsstelle. Die Index-Berechnungsstelle übernimmt jedoch, soweit dies im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist, keine Haftung gegenüber Dritten für eventuelle Fehler im Index. Darüber hinaus ist die BÖAG nicht verpflichtet Dritten, wie z.B. Anlegern, eventuelle Fehler im Index anzuzeigen. Weder die Veröffentlichung des Index durch die BÖAG und/oder die Index-Berechnungsstelle noch die Gestattung der Nutzung des Index im Zusammenhang mit dem Fonds, der vom Index abgeleitet wird, stellt eine Empfehlung der BÖAG und/oder der Index-Berechnungsstelle zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung oder Meinung der BÖAG und/oder der Index-Berechnungsstelle hinsichtlich der Attraktivität einer Investition in dieses Produkt. Durch die BÖAG wurde dem Emittent des Fonds nur die Nutzung des Index und jedwede Bezugnahme auf den Index im Zusammenhang mit dem Fonds gestattet.

## Auf einen Blick (Stand 31.03.2019)

<b>ISIN:</b>	DE000A12BRD6
<b>Auflagedatum:</b>	22.04.2015
<b>Währung:</b>	Euro
<b>Geschäftsjahr:</b>	01.04. - 31.03.
<b>Ertragsverwendung:</b>	Thesaurierung
<b>Ausgabeaufschlag (derzeit):</b>	4,00 %
<b>Verwaltungsvergütung (p.a.):</b>	1,00 %
<b>Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:</b>	0,10 %*
<b>Fondsvermögen per 31.03.2019:</b>	42.132.687,47 EUR
<b>Nettomittelaufkommen (01.04.2018 - 31.03.2019):</b>	+40.038.721,59 EUR
<b>Anteilumlauf per 31.03.2019:</b>	426.655 Stück
<b>Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 31.03.2019:</b>	98,75 EUR
<b>Ausschüttung für den Berichtszeitraum (je Anteil):</b>	0,35 EUR
<b>Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):</b>	-1,25 %
<b>TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.04.2018 - 31.03.2019):</b>	1,14 %

\* Mindestens 10 TEUR p.a.

# Jahresbericht

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel

Der **Ampega GenderPlus Aktienfonds** bietet eine Aktienanlage mit Chance auf einen laufenden Ertrag. Das Sondervermögen investiert überwiegend in deutsche Unternehmen. Bei der Titelauswahl werden quantitative als auch qualitative Kriterien berücksichtigt.

Der **Ampega GenderPlus Aktienfonds** investiert dabei branchenübergreifend in Unternehmen, die besonders auf einen Anteil von Frauen in Führungspositionen achten. Bis zu 40 % des Fondsvermögens können in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investiert werden.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

Das Portfoliokonzept des **Ampega GenderPlus Aktienfonds** zeichnet sich durch einen geringen Portfolioumschlag, eine halbjährliche Überprüfung der Titel und ein jährliches Rebalancing aus.

Die Aktienquote des **Ampega GenderPlus Aktienfonds** lag im Berichtszeitraum überwiegend bei annähernd 100 %. Die Liquidität wurde ausschließlich als Kasse vorgehalten.

Die Titelselektion für den **Ampega GenderPlus Aktienfonds** erfolgte nach quantitativen und qualitativen Kriterien. In einem ersten Schritt wurden alle Unternehmen aus dem German Gender Index<sup>1</sup> selektiert, die die Kriterien der stabilitätsorientierten Selektionsstrategien der Ampega Investment GmbH

erfüllen. Dazu zählen Mindestanforderungen an die Dividendenrendite, das Dividendenwachstum und die Stabilität der Dividendenzahlung und der Gewinnentwicklung. Außerdem muss gewährleistet sein, dass jedes Unternehmen die Dividende aus dem Jahresüberschuss und dem Free Cash Flow zahlen konnte.

In einem zweiten Schritt wurden deutsche und europäische Unternehmen, die nicht Bestandteil des German Gender Index sind, die aber besonders auf einen Anteil von Frauen in Führungspositionen achten und die die zuvor genannten Mindestanforderungen erfüllen, dem Fonds beigemischt, um eine ausreichende Diversifikation zu erreichen.

Nach dem quantitativen Screening erfolgte die qualitative Überprüfung, dabei wurden unter anderem die Zyklizität und das Geschäftsmodell der Unternehmen betrachtet.

Im Berichtszeitraum wurde überwiegend in Unternehmen aus Deutschland investiert, zum Berichtsjahresende 86 %. Die vier Sektoren Health Care, Industrial Goods & Services, Automobiles & Parts und Chemicals machten zusammen 50 % des Fondsvolumens aus. Die Aktienquote betrug zum Berichtsjahresende 100 %.

Der **Ampega GenderPlus Aktienfonds** verzeichnete innerhalb des Berichtszeitraumes vom 1. April 2018 bis 31. März 2019 einen Kursrückgang von -1,25 %. Die Volatilität des Fonds betrug 13,68 %.

<sup>1</sup> Dieser Fonds wird weder von der BÖAG Börsen AG („die BÖAG“) noch von der Solactive AG („die Index-Berechnungsstelle“) gesponsert, beworben, vertrieben oder in anderer Weise unterstützt. Die BÖAG und die Index-Berechnungsstelle geben - weder zusammen noch getrennt und unabhängig voneinander - keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung ab, weder im Hinblick auf die Ergebnisse aus der Nutzung des Index und/oder der Indexmarke, noch im Hinblick auf den Wert des Index zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in irgendeiner anderen Hinsicht. Die Berechnung und Veröffentlichung des Index erfolgen durch die Index-Berechnungsstelle. Die Index-Berechnungsstelle übernimmt jedoch, soweit dies im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist, keine Haftung gegenüber Dritten für eventuelle Fehler im Index. Darüber hinaus ist die BÖAG nicht verpflichtet Dritten, wie z.B. Anlegern, eventuelle Fehler im Index anzuzeigen. Weder die Veröffentlichung des Index durch die BÖAG und/oder die Index-Berechnungsstelle noch die Gestattung der Nutzung des Index im Zusammenhang mit dem Fonds, der vom Index abgeleitet wird, stellt eine Empfehlung der BÖAG und/oder der Index-Berechnungsstelle zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung oder Meinung der BÖAG und/oder der Index-Berechnungsstelle hinsichtlich der Attraktivität einer Investition in dieses Produkt. Durch die BÖAG wurden dem Emittenten des Fonds nur die Nutzung des Index und jedwede Bezugnahme auf den Index im Zusammenhang mit dem Fonds gestattet.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

### 1. Marktpreisrisiken

#### Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien war und ist das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Das Sondervermögen war entsprechend seinem Anlageziel überwiegend in Aktien aus Deutschland investiert. Damit war der Ampega GenderPlus Aktienfonds den allgemeinen Risiken des deutschen Aktienmarktes und seiner Sektoren sowie spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Die Begrenzung der spezifischen Aktienrisiken erfolgt durch Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelaktien. Derivative Finanzinstrumente wurden weder zu Zwecken der Risikosteuerung noch zu Investitionszwecken eingesetzt.

#### Währungsrisiken

Der Fonds war während des Berichtszeitraums überwiegend in Euro Anlagen investiert. Bis zu 20 % des Fondsvermögens waren im Berichtszeitraum in Fremdwährung investiert. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Währungsentwicklung gegenüber dem Euro.

#### Zinsänderungsrisiken

Als Aktienfonds war das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert und somit keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

### 2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese eine untergeordnete Rolle.

Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

### 3. Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass bei Liquiditätsbedarf ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

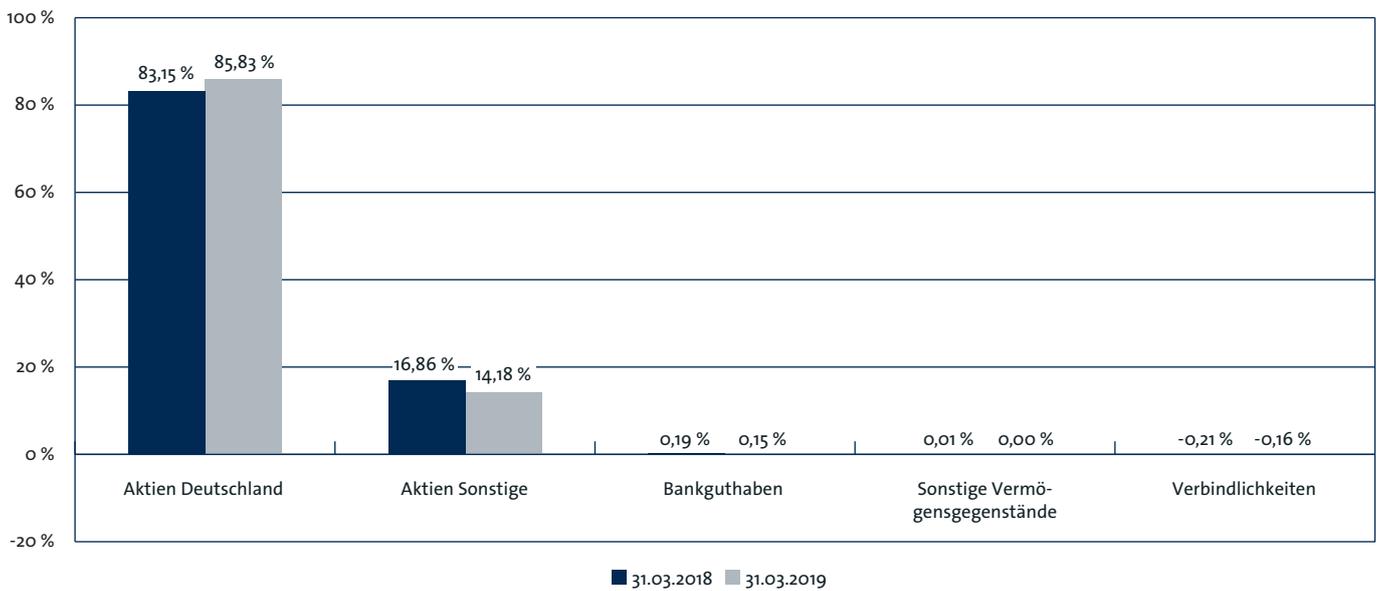
### 4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

### Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die Gewinne und Verluste stammen aus der Veräußerung von Aktien.

### Struktur des Sondervermögens



*Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.*

### Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 30. September 2018 wurde der C-QUADRAT FLEXible Assets AMI auf den **Ampega GenderPlus Aktienfonds** verschmolzen.

## Vermögensübersicht zum 31.03.2019

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Aktien</b>	<b>42.138.113,41</b>	<b>100,01</b>
Deutschland	36.163.373,97	85,83
Frankreich	3.335.528,24	7,92
Schweden	2.639.211,20	6,26
<b>Bankguthaben</b>	<b>63.147,45</b>	<b>0,15</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>737,88</b>	<b>0,00</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-69.311,27</b>	<b>-0,16</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>42.132.687,47</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.03.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>42.138.113,41</b>	<b>100,01</b>
<b>Aktien</b>								
<b>Deutschland</b>							<b>36.163.373,97</b>	<b>85,83</b>
Bechtle AG	DE0005158703	STK	13.383	11.283	0	EUR 81,2000	1.086.699,60	2,58
Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft St.	DE0005190003	STK	17.250	15.116	0	EUR 67,8900	1.171.102,50	2,78
Continental AG	DE0005439004	STK	7.605	6.937	0	EUR 133,9500	1.018.689,75	2,42
Axel Springer SE	DE0005501357	STK	16.300	16.300	0	EUR 45,9000	748.170,00	1,78
Deutsche Post AG	DE0005552004	STK	45.512	40.232	0	EUR 28,7300	1.307.559,76	3,10
Deutsche Telekom AG	DE0005557508	STK	95.608	105.508	24.000	EUR 15,5300	1.484.792,24	3,52
Fraport AG	DE0005773303	STK	15.630	13.700	0	EUR 67,2600	1.051.273,80	2,50
Fresenius SE & Co KGaA St.	DE0005785604	STK	27.491	25.141	0	EUR 49,0800	1.349.258,28	3,20
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	DE0005785802	STK	17.061	17.061	0	EUR 70,9600	1.210.648,56	2,87
Fuchs Petrolub SE Vz.	DE0005790430	STK	29.300	25.150	0	EUR 36,7200	1.075.896,00	2,55
Deutsche Börse AG	DE0005810055	STK	12.207	10.352	0	EUR 113,9500	1.390.987,65	3,30
Henkel AG & Co. KGaA Vz.	DE0006048432	STK	14.011	14.271	2.000	EUR 89,8800	1.259.308,68	2,99
Merck KGaA	DE0006599905	STK	15.533	16.757	3.500	EUR 101,0000	1.568.833,00	3,72
Daimler AG	DE0007100000	STK	29.710	26.911	0	EUR 51,0900	1.517.883,90	3,60
SAP SE	DE0007164600	STK	15.877	13.777	0	EUR 101,4400	1.610.562,88	3,82
Siemens AG	DE0007236101	STK	14.876	13.157	0	EUR 95,0000	1.413.220,00	3,35
Wirecard AG	DE0007472060	STK	6.299	4.799	0	EUR 122,4000	770.997,60	1,83
Deutsche EuroShop AG	DE0007480204	STK	33.957	29.800	0	EUR 27,0800	919.555,56	2,18
TAG Immobilien AG	DE0008303504	STK	71.000	69.000	12.000	EUR 21,8600	1.552.060,00	3,68
Allianz SE	DE0008404005	STK	7.827	7.357	750	EUR 197,4400	1.545.362,88	3,67
Münchener Rückvers. AG	DE0008430026	STK	7.643	7.677	1.100	EUR 209,2000	1.598.915,60	3,79
MTU Aero Engines AG	DE000A0D9PT0	STK	6.225	5.145	0	EUR 198,8000	1.237.530,00	2,94

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Gerresheimer AG	DE000A0LD6E6	STK	13.292	11.783	0	EUR 67,4000	895.880,80	2,13
Grenke AG	DE000A161N30	STK	11.517	9.800	0	EUR 84,2500	970.307,25	2,30
Brenntag AG	DE000A1DAHH0	STK	22.148	19.933	0	EUR 45,0100	996.881,48	2,37
Adidas AG	DE000A1EWWW0	STK	5.688	4.788	0	EUR 214,8000	1.221.782,40	2,90
BASF SE	DE000BASF111	STK	20.630	18.244	0	EUR 65,5400	1.352.090,20	3,21
Bayer AG	DE000BAY0017	STK	18.796	16.981	0	EUR 56,2900	1.058.026,84	2,51
ProSieben Sat.1 Media AG	DE000PSM7770	STK	42.284	38.494	0	EUR 12,6350	534.258,34	1,27
Symrise AG	DE000SYM9999	STK	15.357	13.407	0	EUR 81,0600	1.244.838,42	2,95
<b>Frankreich</b>							<b>3.335.528,24</b>	<b>7,92</b>
Michelin SA	FR0000121261	STK	12.496	12.096	1.000	EUR 103,8500	1.297.709,60	3,08
Ingenico SA	FR0000125346	STK	15.876	17.376	3.000	EUR 63,1400	1.002.410,64	2,38
Rubis SCA	FR0013269123	STK	21.200	22.650	4.000	EUR 48,8400	1.035.408,00	2,46
<b>Schweden</b>							<b>2.639.211,20</b>	<b>6,26</b>
Investor AB -Class B-	SE0000107419	STK	32.169	31.169	3.500	SEK 418,7000	1.289.796,00	3,06
Swedish Match AB	SE0000310336	STK	29.493	28.193	4.000	SEK 477,8000	1.349.415,20	3,20
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>42.138.113,41</b>	<b>100,01</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>63.147,45</b>	<b>0,15</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>63.147,45</b>	<b>0,15</b>
<b>EUR - Guthaben bei</b>								
Verwahrstelle		EUR	63.147,45			EUR	63.147,45	0,15
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>737,88</b>	<b>0,00</b>
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR					737,88	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>						<b>EUR</b>	<b>-69.311,27</b>	<b>-0,16</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>42.132.687,47</b>	<b>100,00 <sup>2)</sup></b>
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>98,75</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>426.655</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>100,01</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,00</b>

<sup>1)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungsgebühren, Veröffentlichungskosten und Performance Fee

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Devisenkurse (in Mengennotiz) per 28.03.2019

Schweden, Kronen	(SEK)	10,44286	= 1 (EUR)
------------------	-------	----------	-----------

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In- und ausländische Aktien	per 28.03.2019
Alle anderen Vermögenswerte	per 28.03.2019

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Deutschland</b>				
Bayer AG -BZR-	DE000BAY1BR7	STK	3.815	3.815
GFT Technologies AG	DE0005800601	STK	0	6.969
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Großbritannien</b>				
United Business Media Ltd.	JE00BD9WR069	STK	0	17.333

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.04.2018 bis 31.03.2019

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	720.876,55	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	226.311,62	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.149,31	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-15.962,67	
5. Erträge aus Bestandsprovisionen	6.661,59	
<b>Summe der Erträge</b>	<b>936.737,78</b>	
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung	-345.975,28	
2. Verwahrstellenvergütung	-45.917,51	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	23.962,27	
4. Sonstige Aufwendungen	-1.486,81	
davon Depotgebühren	-1.357,62	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-369.417,33</b>	
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>567.320,45</b>	
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	523.502,45	
2. Realisierte Verluste	-351.049,56	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>172.452,89</b>	
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>739.773,34</b>	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-3.431.316,58</b>	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	691.642,04	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-4.122.958,62	
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-2.691.543,24</b>	

**Entwicklung des Sondervermögens**

für den Zeitraum vom 01.04.2018 bis 31.03.2019

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>5.649.184,67</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-113.235,19	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	40.038.721,59	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	13.121.723,76	
b) Mittelzuflüsse aus Verschmelzung <sup>1)</sup>	28.750.863,85	
c) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.833.866,02	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-750.440,36	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.691.543,24	
davon nicht realisierte Gewinne	691.642,04	
davon nicht realisierte Verluste	-4.122.958,62	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>42.132.687,47</b>	

<sup>1)</sup> Zum 30. September 2018 wurde das Sondermögen C-QUADRAT FLEXible Assets AMI auf den Ampega GenderPlus Aktienfonds gemäß § 181 ff KAGB verschmolzen. Der Netto-Inventarwert der Anteilscheine, die im Rahmen der Verschmelzung ausgegeben wurden beläuft sich auf EUR 28.750.863,85.

**Verwendung der Erträge****Berechnung der Ausschüttung**

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr <sup>1)</sup>	5.819.101,80	13,6389029
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	739.773,34	1,7338925
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-89.642,88	-0,2101064
2. Vortrag auf neue Rechnung	-6.319.903,12	-14,8126889
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>149.329,14</b>	<b>0,3500000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 426.655 Stück)

<sup>1)</sup> Incl. des im Rahmen der Verschmelzung übernommenen Vortrags des Sondermögens C-QUADRAT FLEXible Assets AMI

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.03.2019	42.132.687,47	98,75
31.03.2018	5.649.184,67	100,62
31.03.2017	5.383.545,90	97,99
31.03.2016	4.742.970,50	86,17

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<hr/>		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		100,01
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	4,74 %
Größter potenzieller Risikobetrag	6,67 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,60 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

#### Bis 31.05.2018:

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

#### Ab 01.06.2018:

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

#### gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

100 % DAX 30

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	99,31 %
--	---------

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	98,75
Umlaufende Anteile	STK	426.655

### Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31.03.2019 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,14 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 %.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.04.2018 bis 31.03.2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega GenderPlus Aktienfonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 28.675,30 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.168
davon feste Vergütung	TEUR	5.809
davon variable Vergütung	TEUR	1.359
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		63
Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.281
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.620
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.277
davon andere Risikoträger		n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	384
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2018 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

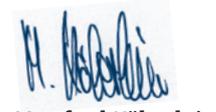
Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, 28. Juni 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

  
Jürgen Meyer

  
Manfred Köberlein

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

*An die Ampega Investment GmbH, Köln*

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **Ampega GenderPlus Aktienfonds** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind

der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV*

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit

im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 15. Juli 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelspacher  
Wirtschaftsprüferin

# Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln  
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.03.2019)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)  
Alstertor Erste Beteiligungs- und  
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann  
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und  
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier  
Rechtsanwalt, Köln

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH

Jörg Burger (bis zum 31.12.2018)

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer (ab dem 01.01.2019)

Ralf Pohl

## Verwahrstelle

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG  
Neuer Jungfernstieg 20  
20354 Hamburg  
Deutschland

## Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## **Auslagerung**

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

## **Aufsichtsbehörde**

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Str. 24 - 28  
60439 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) informiert.**

---





Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)